

Wieder Schwarzkopfmöwenbrut (*Larus melanocephalus*) 1999 am Rohrsee RV, Baden-Württemberg

von Rudolf Ortlieb und Brigitte Schaudt

1982 konnte erstmals für Baden-Württemberg am Rohrsee RV eine Brut nachgewiesen werden (DOBLER & SCHAUDT, 1985)

Die Schwarzkopfmöwe ist seit diesem ersten Brutnachweis ein unregelmäßiger Brutvogel in Baden-Württemberg. Allerdings brüten grenznah im Vorarlberger Rheindelta, Österreich, sowie besonders am Oberrhein seit 1985 alljährlich Schwarzkopfmöwen in steigender Paarzahl (HÖLZINGER & BOSCHERT 1999).

1992 bestand am Rohrsee wieder Brutverdacht. 3 Wochen lang hielt sich ein Paar in einer Lachmöwenkolonie auf einer Insel im Rohrsee auf. Es flog bei Störungen mit den Lachmöwen auf und fiel mit diesen sofort wieder am vorigen Platz, sicher dem Nest, ein; letztmals am 27.5. (A. und E.Schaefer)

1999 wurde die erste Schwarzkopfmöwe am 27.3. gesichtet (W. Einsiedler). Bis Anfang Mai wurden bis zu 3 Altvögel am Rohrsee festgestellt, aber ohne Nestbindung. Erstmals am 5.5. wurde ein Paar in einer Lachmöwenkolonie beobachtet (A. und E. Schaefer). Es hielt sich an einem ganz bestimmten Platz auf (ein Individuum saß, eines stand daneben), und beide Vögel flogen dort auch aus und ein. Die letzte Beobachtung dieses Paares am Neststandort gelang am 2.7. Am 20.5. wurde ein weiteres ad Ind.in der Kolonie festgestellt, und am 23.5. konnte erstmals ein zweites Paar in ca.2m Entfernung vom Nest des ersten Paares bei der Kopulation beobachtet werden (W.Einsiedler). Es verhielt sich wie das 1.Paar (1 Ind. saß und 1 Ind. stand daneben).Dieses 2. Paar wurde letztmals am 13.7 dort gesichtet. Beide Paare hielten sich somit jeweils 7-8 Wochen an einer ganz bestimmten Stelle inmitten einer Lachmöwenkolonie von ca. 60 Paaren auf einer Insel auf. Sie flogen bei Störungen durch Greifvögel fast immer als letzte auf und fielen mit den ersten Lachmöwen wieder ein, genau wie bei der Brut 1982. Sie verhielten sich gegen ihnen zu nahe kommende Lachmöwen sehr aggressiv. Zwischen dem 5.5. und 13.7 beobachteten die Verfasser und weitere Beobachter den Brutplatz an 31 Tagen mit 30fachen Spektiven aus einer Entfernung von ca. 200m. Da die Vegetation in dieser Zeit hochwuchs, konnten Eier und Jungvögel nicht eingesehen werden. Um die Bruten nicht zu stören, verzichteten wir auf eine Begehung der Kolonie.

Anschriften der Verfasser:

Rudolf Ortlieb, Scherzachstraße 45, D-88250 Weingarten

Brigitte Schaudt, Weissenauer Halde 70, D-88214 Ravensburg

Unser besonderer Dank gilt K. Bommer, W. Einsiedler, A. und E.Schaefer, die uns bereitwilligst ihre Beobachtungsdaten zur Verfügung gestellt haben.

Literatur

- DOBLER, G. & B.SCHAUDT (1985), Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*) brütet 1982 erstmals in Baden-Württemberg. – Orn. Jh.Bad.-Württ.1:100-101.
- HÖLZINGER, J.& M.BOSCHERT (1999):Die Vögel Baden-Württembergs. Bd.2.2: Rallidae - Picidae. – Stuttgart (Ulmer).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Ortlieb Rudolf [Rudi], Schaudt Brigitte

Artikel/Article: [Wieder Schwarzkopfmöwenbrut \(*Larus melanocephalus*\) 1999 am Rohrsee RV, Baden-Württemberg. 7-8](#)